

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESMUSEUM

Direktionsbericht

Der Berichterstatter übergab wegen Übertrittes in den dauernden Ruhestand mit 1.10.1984 die Direktionsgeschäfte an Wiss. OR. Dr. Benno Ulm, der bis zur Ernennung eines neuen Direktors mit der Leitung des Museums betraut wurde.

Der Tod von Wiss. OR. Dr. Marks, dem Leiter der Graphischen Sammlungen und der Bibliothek, belastete insoferne den Direktor, als Dr. Marks keinen Vertreter hatte und bis zum Ende des Jahres noch kein Nachfolger bestellt werden konnte. Die Weiterführung der Bibliothek erfolgte klaglos durch Frau Amtsrat Margarete Ploch. Was die Graphischen Sammlungen betrifft, konnten nur die dringendsten Angelegenheiten unmittelbar vom Direktor in Zusammenarbeit mit Frau AR Ploch erledigt werden.

Die Arbeiten an der Haussanierung wurden fortgesetzt: Der Einbau neuer Fenster war in den ersten Monaten abgeschlossen. In der Frage der Überdeckung und Abmauerung des als Lagerplatz dienenden Hofes wurde der Berufung gegen die ablehnenden Bescheide des Stadtbauamtes und des Stadtsenates mit Bescheid des Landes Oberösterreich vom 17.5.1984 stattgegeben. Damit stand der Erteilung der Baubewilligung seitens des Magistrates nichts mehr im Wege und nach etwa einjähriger Verzögerung konnte so dieser alte Schandfleck endgültig beseitigt werden.

Nun war der Weg frei für die Sanierung des Museumsgebäudes. Da zusätzliche Räumlichkeiten außerhalb des Hauses nicht bewilligt wurden, mußte versucht werden, die anstehenden Raumprobleme bis zur Lösung durch einen Neubau im eigenen Gebäude zu überbrücken. Dazu gehören vor allem die Ausweitung der Bibliothek, die nach der seinerzeitigen Neueinrichtung durch Dr. Marks 25 Jahre lang den Zuwachs aufnehmen konnte, und die Schaffung von Arbeitsräumen für die Biologie. Die Notwendigkeit einer Vergasung der aus Raummangel auch bereits in den Arbeitsräumen untergebrachten Sammlungen und der Sanierung fast sämtlicher nicht mehr den Erfordernissen entsprechenden Werkstätten und Präparatorien zeigte eindringlich, daß eine weitere Verzögerung der Probleme nicht mehr zu verantworten ist.

Nachdem außer den Arbeitsräumen alle übrigen Räume des Hauses nicht heizbar sind, kann die notwendige Abhilfe nur mehr durch den seit Jahren beantragten Einbau einer Zentralheizung erreicht werden, die endlich mit Ende des Jahres noch bewilligt wurde.

Auch die schon dringend notwendig gewordene Dachsanierung und Eindeckung des Schlosses ist bewilligt und noch in diesem Jahr durchgeführt worden.

Die Räumung des Depots Pflanzaglgut und Übersiedlung der dort lagernden Bestände in das neue Depot Lindenstraße in Urfahr konnte abgeschlossen werden. Mit 26.4.1984 erfolgte die Übergabe des Pflanzaglgutes an den neuen Besitzer Josef Minichmayer.

In Ermangelung eines eigenen Sachbearbeiters mußte sich der Direktor selbst um die Friedrich-Hebbel-Ausstellung annehmen, die in enger und ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Präsidentin der Friedrich-Hebbel-Gesellschaft Wien, Frau Ida Koller-Andorf, mit Frau Professor Elfriede

Prillinger, Direktorin des Kammerhofmuseums Gmunden und Dr. Johann Lachinger, dem Leiter des Adalbert-Stifter Institutes Linz, veranstaltet werden konnte.

Die Viktor-Kaplan-Ausstellung war eine Ausstellung der Oberösterreichischen Kraftwerke-AG. im Schloßmuseum.

Im Rahmen der Aktion Schule/Museum haben insgesamt 588 Klassen mit 11.525 Schülern das Schloßmuseum besucht. Die Aktion "Vorschulkinder ins Museum" erfreut sich zunehmender Beliebtheit und gab ca. 3.000 Kindern Gelegenheit, an Hand geeigneter Objekte das Museum zu erleben (siehe Bericht Dr. H. Dimt).

S o n d e r a u s s t e l l u n g e n

Siehe dazu auch die Sammlungsberichte.

Schloßmuseum:

Bis 12.2. und ab 1.12. Krippenschau.

Bis 12.2. Namenspatrone Hinter Glas.

Bis 12.2. In Memoriam Max Kislinger.

Bis 21.4. Hallstattzeitliche Grabhügel im Machland - Ergebnisse der jüngsten Grabungen des OÖ. Landesmuseums.

7.3. bis 31.12. Wandern in Oberösterreich, Abzeichen und Medaillen zu Oberösterreichs Wandertagen.

11.5. bis 17.6. Friedrich Hebbel in Wien 1845 - 1863 und Gmunden 1855 - 1863.

27.6. bis 26.8. Viktor Kaplan - Energie aus Wasser. - Zum 50. Todestag.

7.9. bis 30.9. Die Kunst der Zwischenkriegszeit. - Exponate aus den Ländern der Arbeitsgemeinschaft Alpen Adria.

12.9. bis 31.12. Kulturgeschichte aus Scherben (Fundkeramik).

Ab 19.10. So ist unser Salzkammergut.

Museumstraße 14

Bis 25.8. Heimische Vögel und ihre exotischen Verwandten.

12.4. bis 27.10. Zwiebeln - versteckte Vielfalt in einfacher Form.

Ab 4.9. Tierkinder.

Ab 15.11. Mineralien aus dem Bergbaugebiet von Maramures, Rumänien.

Wanderausstellungen

Meteoriten, Materie aus dem Weltraum: Februar/März Vorarlberger Naturschau in Dornbirn.

August/September Bodensee-Naturmuseum Konstanz.

A n d e r e V e r a n s t a l t u n g e n

Zum Nationalfeiertag wurde im Schloßmuseum wieder wie im Vorjahr ein musikalischer Spaziergang mit acht verschiedenen Musikergruppen abgehalten; in der Museumstraße gab es neben den üblichen Fachführungen und Videovorführungen die Möglichkeit, eine Satellitenempfangsanlage für Wetterbilder von Meteosat II kennenzulernen. Dazu hielt Oberst Günther Heiter von der Wetterstation Hörsching einen Vortrag.

Gesamtbesucher: 2.073

Vier Konzerte fanden wieder im Rahmen der Reihe "Alte Musik im

Linzer Schloß" statt; am 7.10., 4.11., 23.11. und 13.12. mit Werken von Bach, Telemann, Vivaldi, Frescobaldi, Biber, Schmelzer, de Boismortier und Geminiani, vorgetragen von Thomas Zehetmair, Christophe Coin, Gordon Murray sowie den Gruppen Fiori Musicali und dem Amsterdam Loeki-Stardust Quartet.

Die archäologischen Grabungen in Lehen/Mitterkirchen wurden vom 20.8. bis 12.10. erfolgreich fortgesetzt (siehe Sammlungsbericht!); die seit 1979 durchgeführten paläontologisch-prähistorischen Grabungen in der Ramesch-Knochenhöhle (Warscheneckgebirge) mit der diesjährigen Aktion abgeschlossen.

Mitarbeit und Beteiligung durch Leihgaben an der Landesausstellung "900 Jahre Chorherrenstift Reichersberg".

Im Schloßmuseum wurden 313, in der Museumstraße 97 Führungen und insgesamt 33 Vorträge gehalten.

B e s u c h e r s t a t i s t i k

	1983	1984
Schloßmuseum	31.985	41.065
Francisco-Carolinum	16.554	15.078
	48.539	56.143
Wanderausstellungen	30.850	13.900
	79.389	70.043

Besucher größerer Sammlungsbestände des OÖ. Landesmuseums außerhalb Linz:

	1983	1984
Schiffahrtsmuseum Greinburg	3.122 *)	14.887
Jagdmuseum Hohenbrunn	16.465	15.925
Bauernmöbel und bäuerliche Geräte in Samesleiten	31.212	43.135
Anton Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden	761	1.364
Strafrechtmuseum Scharnstein	43.914	44.730
	<u>95.500</u>	<u>120.041</u>

*) Das Schiffahrtsmuseum war 1983 wegen Umbauarbeiten nur in der Zeit von 1.9. bis 31.10. geöffnet.

P u b l i k a t i o n e n

1. Aktuelle Berichte aus dem OÖ. Landesmuseum Nr. 34 bis 37.
2. Ausstellungskataloge:
 - Nr. 120: Wandern in Oberösterreich
 - Nr. 121: Fundkeramik (Kulturgeschichte aus Scherben)
 - Nr. 122: Zwiebeln - versteckte Vielfalt in einfacher Form
 - Nr. 123: Friedrich Hebbel in Wien 1845 - 1863 und Gmunden 1855 - 1863
 - Nr. 124: Tierkinder
3. Veröffentlichungen der botanischen Arbeitsgemeinschaft, siehe Sammlungsbericht!

P e r s o n e l l e V e r ä n d e r u n g e n

Abgänge:

Wiss. Oberrat Dr. Alfred Marks, gestorben am 31.5.1984

VB II Veronika Killingseder, Übertritt in den dauernden Ruhestand mit 1.5.1984

VB I Ottilio Eichinger, Übertritt in den dauernden Ruhestand mit 1.7.1984

W. Hofrat Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl, Übertritt in den dauernden Ruhestand mit 1.10.1984

Neueintritte:

VB II Franz Dienstl mit 2.1.1984

VB II Maria Stütz mit 16.1.1984

VB I Josef Linner mit 23.7.1984

Beförderungen, Überstellungen und Ernennungen:

Wiss. Rat Dr. Heideleine Dimt mit 1.7.1984 zum Wiss. Oberrat

VB I Franz Hamberger, mit 1.6.1984 Überstellung in d

VB I Dr. Vlasta Tovornik, unkündbar mit 1.7.1984

VB I Manfred Pertlwieser, unkündbar mit 1.7.1984

P e r s ö n l i c h e s : Wie im Vorjahr.

V o r t r ä g e

8.5., Neuere Aspekte aus der Quartärforschung - Arbeitsgemeinschaft für Geologie und Paläontologie

12.3., Bersten die Berge des Salzkammergutes - Club der Namenlosen Wintersemester 1984/85, Vorlesung: Aktuelle Prozesse der Landformung in den Alpen und deren Umgebung. - Zweistündig am Geographischen Institut der Universität Wien

P u b l i k a t i o n e n

Erdgeschichtliches. Beitrag zum Heimatbuch der Gemeinde Eberschwang.

Die geologischen Grundlagen des Bergbaues in Oberösterreich. - Kulturzeitschrift Oberösterreich, H.2/1984.

Oberösterreichs Landschaften. - Beitrag zu Gegensätze und Gleichklang, Begleitheft zur Sonderausstellung Oberösterreichs im Ostarrichi-Haus in Neuhausen a.d. Ybbs.

Univ.-Doz. Dr. Hermann Kohl

Ur- und Frühgeschichte

Sammlung Ur- und Frühgeschichte: Bericht folgt im nächsten Band.

Dr. Josef Reitinger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [130b](#)

Autor(en)/Author(s): Kohl Hermann

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Direktionsbericht. 13-16](#)